STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

Federführung:	Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte(r):	Demografiebeauftragter

Vorlage

Auskunft erteilt:	Herr Herbst	2014/0214
Telefon:	02521 29-160	öffentlich

Ansiedlung eines Factory-Outlet-Center in der Stadt Werl

Stellungnahme der Stadt Beckum im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie
21.10.2014 Beratung

Rat der Stadt Beckum
30.10.2014 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme der Stadt Beckum im Rahmen des 85. Änderungsverfahrens des Flächennutzungsplanes und des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 117 „Am Hellweg" der Stadt Werl (frühzeitige Beteiligung) wird beschlossen.

Mit der Stellungnahme wendet sich die Stadt Beckum gegen die geplante Errichtung eines sogenannten Factory-Outlet-Centers (FOC) „auf der Grünen Wiese" auf dem Gemeindegebiet der Stadt Werl. Hierdurch soll Schädigungen der Einzelhandelsstruktur der zentralen Versorgungsbereiche in Beckum und Neubeckum vorgebeugt werden.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Beteiligung an der Bauleitplanung benachbarter Kommunen erfolgt auf der Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB), erster Teil. Die einzelnen Rechtsgrundlagen sind in der Erläuterung und im Beschlussvorschlag genannt.

Demografischer Wandel

Ein Aspekt des demografischen Wandels sind sinkende Einwohnerzahlen. In der Stadt Beckum sind seit dem Jahr 2003 (rund 38.000 Einwohnerinnen und Einwohner) kontinuierliche Bevölkerungsrückgänge zu verzeichnen [Stand zum 31. Dezember 2013 laut statischem Landesamt „Information und Technik Nordrhein-Westfalen" auf Basis des Zensus 2011 (IT.NRW): 35.909].

Mit dem Einzelhandelskonzept der Stadt Beckum aus dem Jahre 2010 wird unter anderem die Sicherung und Weiterentwicklung des Einzelhandelsstandortes angestrebt, um die Attraktivität des Versorgungsangebotes am Standort für die Bevölkerung zu erhalten. Die damit verbundenen Arbeitsplätze sollen gesichert und das Entstehen neuer Arbeitsplätze gefördert werden. Die Ansiedlung neuer Einkaufsmöglichkeiten mit zentrenrelevantem Sortiment außerhalb der Zentren läuft diesen Zielsetzungen zuwider.

Erläuterungen

In der Stadt Werl plant die JBR Outlet Werl GmbH die Ansiedlung eines Herstellerdirektverkaufszentrums (Factory Outlet Center – FOC) „auf der grünen Wiese" südlich der Bundesstraße 1 nahe der Autobahn 445, Anschlussstelle Werl-Zentrum, Büderich, mit einer auf circa 14.000 m^2 begrenzten Verkaufsfläche.

In Anbetracht der zu erwartenden negativen Auswirkungen eines solchen Vorhabens auch auf die Innenstädte benachbarter Standorte haben die umliegenden Städte und Gemeinden im November 2011 eine gemeinsame Erklärung formuliert, die an die Stadt Werl, die Bezirksregierung Arnsberg und die Landesregierung gerichtet wurde. In dieser sogenannten „Hammer Erklärung" wurden die befürchteten Auswirkungen deutlich gemacht. Die Federführung liegt beim Oberbürgermeister der Stadt Hamm. Neben u.a. Lippstadt, Soest, Ahlen und Oelde hat sich auch Beckum mit Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz vom 16. Juli 2013 der Erklärung angeschlossen (Vorlage 2013/0125 – „Hammer Erklärung" gegen die geplante Ansiedlung eines Factory-Outlet-Center in der Stadt Werl).

Wie bereits in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Demografie am 16. September 2014 berichtet, hat der Planungsausschuss der Stadt Werl trotz der großen Bedenken aus dem Umland in seiner Sitzung am 4. September 2014 die frühzeitige Beteiligung für die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des entsprechenden Bebauungsplanes Nr. 117 mehrheitlich beschlossen.

Die Unterzeichnerstädte der sogenannten „Hammer Erklärung" werden im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nunmehr voraussichtlich negative Stellungnahmen abgeben. Zielsetzung ist es, die geplante Errichtung eines sogenannten Factory-Outlet-Centers (FOC) „auf der Grünen Wiese" auf dem Gemeindegebiet der Stadt Werl zu verhindern um Schädigungen der Einzelhandelsstruktur der zentralen Versorgungsbereiche der umliegenden Städte vorzubeugen. Auch der Gewerbeverein Beckum hat seine grundsätzlichen Bedenken gegen die Ansiedlung des FOC auf der grünen Wiese geäußert und im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit eine eigene Stellungnahme abgegeben (siehe Anlage 4).

Die als Anlage beigefügte Stellungnahme basiert im Wesentlichen auf den unter Federführung der Stadt Hamm durch einen von ihr beauftragten Rechtsgutachter erstellten Expertise, die von allen Unterzeichnerstädten der sogenannten „Hammer Erklärung" verwendet werden kann und nimmt darüber hinaus Bezug zur spezifischen Betroffenheitssituation der Stadt Beckum einschließlich der vom Gewerbeverein Beckum vorgebrachten Bedenken.

Die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme soll fristgerecht zum 31. Oktober 2014 abgegeben werden.

Anlage(n):

1. Plandarstellung und Vorentwurf der Begründung zur 85. Änderung des FNP der Stadt Werl (Stand Juni 2014)
2. Planzeichnung und Vorentwurf der Begründung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 117 „Am Hellweg“ der Stadt Werl (Stand Juni 2014)
3. Stellungnahme der Stadt Beckum
4. Stellungnahme des Gewerbevereins Beckum